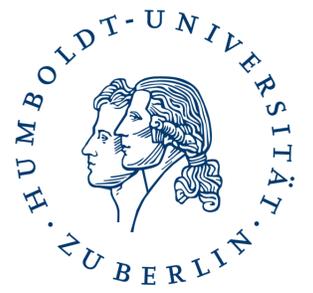
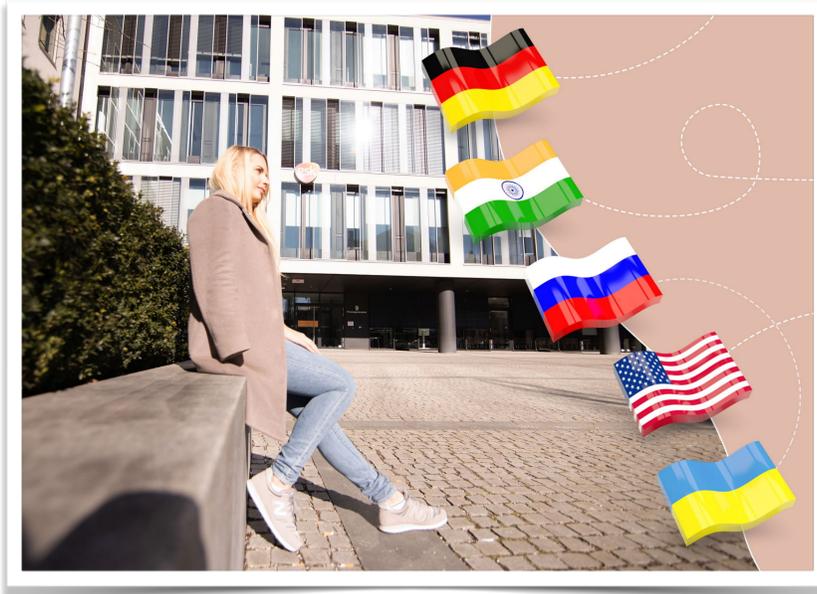


# „Multilingualität - „Anderssein“ oder „Zusätzlich sein“ ? Mehrsprachigkeit als Ressource und Erweiterung eigener Mobilität



Im Hinblick darauf, dass viele Länder die Mehrsprachigkeit als selbstverständlich betrachten, während sie für andere Länder noch immer ein ‚sensibles‘ Thema ist, beschäftigt sich diese Forschungsarbeit mit Hilfe internationaler Interviewpartner\*innen mit dem Thema Mehrsprachigkeit in Berlin. Folgende Fragen sollen dabei untersucht werden:

- Wie werden multilinguale Sprachkenntnisse in Berlin angewendet?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen Mehrsprachigkeit und dem persönlichen Selbstbewusstsein?
- Perspektiven in Bezug auf Hindikennnisse: lohnt es sich, viel Zeit und Geld in eine neue Sprache zu investieren?
- Welche Medien benutzt man, um neue Sprache zu erlernen ?



Quelle: O.Jähne , Berlin , 20.02.20



Quelle: O.Jähne, Stadtbibliothek Steglitz-Zehlendorf , 22.02.20

## Untersuchung:

Im ersten Teil der Untersuchung soll das Thema sprachliche Vielfalt analysiert werden. Multilingualität ist heutzutage mehr als ein gute Perspektive, aber wir sehen, dass es teilweise noch immer eine Sichtweise existiert, „ [...] die lange Zeit die Debatte beherrscht hat und der zufolge Einsprachigkeit als der Normalfall, Mehrsprachigkeit als Sonderfall gewertet, von manchen sogar pathologisiert wurde.“<sup>1</sup> Es geht darum, dieses Thema mit Hilfe von Interviewpartner\*innen genauer zu erörtern. Im zweiten Teil der Untersuchung wird aus autoethnografischer Perspektive über persönliche Erfahrungen und individuelle Einstellungen zu Mehrsprachigkeit berichtet. Es wird untersucht, wie Multilingualität in Berlin praktiziert wird und welche Medienpraktiken dafür relevant sind.

## Zitat aus einem Forschungsinterview:

„Ich habe Hindi über indische Filme gelernt“ sagte Raschell aus Bangladesch im Forschungsinterview. „Als ich nach Deutschland kam, dachte ich, dass ich Hindi nie wieder benutzen werde, aber das war nicht der Fall. Meinen ersten Job in Berlin habe ich wegen meiner Hindisprachkenntnisse bekommen. Alle Mitarbeiter haben mich sehr gut empfangen, weil die nur Hindi gesprochen haben. Damals hat es mir sehr geholfen, mich im neuem Land zurecht zu finden“.

## Literatur:

1 Busch, Brigitta, Kommunikationswissenschaftlerin, and Linguistin. *Mehrsprachigkeit* (2013) S.48